

Deutschland-Stuttgart: Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden
OJ S 166/2023 30/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Stuttgart - DLZ
Nationale Identifikationsnummer: 4200_EU_230223
Postanschrift: Hauptstätter Str. 66
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postleitzahl: 70178
Land: Deutschland
E-Mail: DLZ1.HBA@stuttgart.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.vergabe.stuttgart.de/>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.stuttgart.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Wärmeversorgungsanlagen, 3 Bauabschnitte
Referenznummer der Bekanntmachung: 4200_EU_230223

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

- 3 St Demontage Guss-Heizkessel
- 1.800 m Demontage Schwarzrohr
- 175 St Demontage Gussradiatoren
- 1 St Split-Wärmepumpe 156 kW
- 2 St Gas-Brennwertkessel 315 kW
- 1 St Abgasrohr Edelstahl DN 300
- 1 St Pufferspeicher als Verteilzentrum ca. 2800l

- 9 St Pumpengruppen
- 850 m Schwarzrohr DN 15-DN40 - 2.750 m Heizungs-Edelstahl-Systemrohr von DN 12-DN 65
- 195 St. Heizkörper - 3.600 m Wärmedämmung Heizungsrohrleitungen - 330 St Brandschottungen aus Steinwolle
- 3 St Schaltschrankfeld b=1000 mm m. Automationseinr. für Gebäudeautomation Heizung
- 450 St Managementfunktionen - 250 St Bedienfunktionen
- 14 St Ansteuerung Aktoren - 35 St Einbindung Sensoren
- * Handwerkskarte als Installateur/Heizungsbauer o.glw.
- * 3 Bauabschnitte:
 Ostflügel: KW22/2023 - KW 10/2024
 Westflügel: KW24/2024 - KW13/2025
 Nordflügel: KW26/2025 - KW19/2026

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45321000 Wärmedämmarbeiten, 45343100 Brandschutzarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

s. II 1.4

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1.

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 017-047436](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform zum Download bereitgestellt.

Die Angebote können entweder elektronisch in Textform oder elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur abgegeben werden.

Die Vergabeunterlagen sind unter www.meinauftrag.rib.de kostenfrei erhältlich.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.4.4.

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/08/2023